

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung
Gemeinde in Offenburg

HIMMELFAHRT – PFINGSTEN - JOHANNI – TRINITATIS - MICHAELI – TRINITATIS

2010

OFFENBURGER BLÄTTER

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde in Offenburg,

Zum Zwanzigjährigen Bestehen unserer Gemeinde wurde mir die folgende Erinnerung von einem Gemeindemitglied zugesandt:

WER ERINNERT SICH?

Vor 20 Jahren - die Vorbereitungen für unsere Gemeinderäume in der Rheinstraße in Offenburg waren fast getan – da bekam ich einen Auftrag: Ich solle doch bitte bei der Einweihung den Kindern etwas erzählen! Ja, aber was denn? Ihnen wird schon das Richtige einfallen. – Na, danke!

–

Geschichten wusste ich viele, aber keine wollte so richtig passen. Da wurde mir aus dem Himmel eine Art Erinnerungs-Bild-Geschichte geschenkt. Jetzt wusste ich, was zu erzählen war:

„Ich sah uns Alle – und noch viele Andere – vor der Geburt im Himmel zusammen kommen.

Uns wurde ein Ort auf der Erde gezeigt: Wir sahen Menschen, die dort zusammen gekommen

waren. Von ihnen ging ein wunderbares Leuchten und Glänzen aus und ein Strom von

beglückender, wärmender Liebe. Wir waren ganz erfüllt und waren uns einig: Wenn wir auf die

Erde kommen, wollten wir gemeinsam mithelfen, dass an einem Erdenort auch von uns so etwas

Wundervolles ausgehen könnte:

die Menschenweihehandlung, die Sonntagshandlung für die Kinder und alles, was sonst dazu

gehört. Wir wollten die Christengemeinschaft finden und mitmachen. Das versprachen wir uns. –

Nur ganz wenige von uns sind in Offenburg geboren. Wie viel Engel-Arbeit mag es wohl

gebraucht haben um uns aus allen Richtungen hier zusammen zu führen?

Und nun sind wir da; und jetzt fängt es richtig an für uns auf Erden Wirklichkeit zu werden:

An diesem 11.März 1990. Ein HEUTE!

Jeder Mensch kann etwas anderes. Wir bringen das unsere ein, damit die Gemeinde entstehen kann.

Und wir sind da, und es gibt uns!

Wie viele von damals mögen jetzt noch oben sein und begleitend auf unser Bemühen schauen, um sich in diesen Tagen auf den Weg zu machen, um weiter zu führen, was wir begonnen haben? Viele sind schon wieder oben angekommen um unser Bemühen von dort helfend zu begleiten!“

Das war, was ich damals den Kindern erzählte und was sich auch die Erwachsenen sehr aufmerksam anhörten.

Und wir alle, die wir nach 20 Jahren zusammen kommen wollen, haben uns lange davor im Himmel schon verabredet. Ob wir es wohl schaffen, gemeinsam einen so leuchtenden Liebesstrom in den Himmel zu senden, dass es Menschenseelen gelüsten mag zu uns zu finden? Mitzuhelfen, dass Christengemeinschaft hier in Offenburg sein kann?

Offenburg, im Februar 2010

PUTZTAG IM GEMEINDERAUM

Am letzten Samstag in den Sommerferien,

am 11. September, wollen wir uns um 10.00 Uhr im Gemeinderaum treffen um an all denjenigen Orten sauber zumachen, denen schon längere Zeit kein Putzlappen mehr seine Aufmerksamkeit geschenkt hat.

Auch der Boden sollte dringend wieder einmal neu eingelassen werden. Kommen Sie also mit viel Tatkraft und helfen Sie mit, den Raum ganz irdisch glänzen zu lassen.

GEMEINDEJAHRESVERSAMMLUNG 2010

der Gemeinde in Offenburg am 16. April 2010

Protokoll

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: 13 Personen

1. Begrüßung und Lesung durch Herrn Elfert.

(Herr Schmidt-Hieber lässt sich durch Herrn Elfert wegen veränderter Teilnahme an der Gemeindejahresversammlung entschuldigen)

2. Rückblick auf unser Gemeindeleben durch Frau

Bredel. Da unsere Offenburger Gemeinde vor fast genau 20 Jahren gegründet wurde, hat Frau Bredel in ihren Ausführungen auch diese Entwicklungszeit erwähnt.

Am 28. Februar 2009 hatten wir unsere letztjährige Gemeindejahresversammlung.

3. Kultische Handlungen

Menschenweihehandlungen im Zeitraum von vierzehn Monaten:

12 x an Sonntagen, 6 x an Feiertagen, 6 x an Samstagen

3 Taufen

Konfirmation von 5 Jugendlichen

1 Heilige Ölung, Aussegnung, Bestattung und Totenweihehandlung

1 Mitgliedsaufnahme

März 2009:

Regionalversammlung Südwest in unseren Räumen, unter Federführung vom Koordinator, Herrn Thomas Gerber, mit Bewirtung durch unsere Gemeinde.
Vortrag von Herrn Elfert: „Einführung über die Sterberituale“, mit anschließendem Gespräch.

April 2009:

In der Karwoche wurden drei abendliche Besinnungen mit Bildbetrachtungen zum Passionsgeschehen nach dem Johannes-Evangelium durchgeführt.
Karfreitag: Menschenweihehandlung (Herr Schmidt-Hieber)
Karsamstag: Lesen des Redentiner Osterspiels
Vortrag von Herrn Elfert: „Ernst Barlach: Holzschnitzen wider den Ungeist seiner Zeit.“

Mai 2009:

Vortrag von Frau von Berkholz als Einführung zur Konfirmation:
„Lebenswende – von der Kindheit zur Jugend“

Juni 2009:

Johannifest im Grünen mit Gästen der Gemeinde Straßburg. Johannifeuer, Musik, Tanz, Bewirtung und kultischem Abschluss durch Pfarrer Becker, Straßburg.

Juli 2009:

Vortrag von Herrn Elfert mit Bildern:
„Vincent van Gogh – Maler des Lichtes“

August 2009:

Heilige Ölung von Frau Ingrid Grün

September 2009:

Aussegnung von Frau Ingrid Grün in Lahr durch Frau von Berkholz und Beisetzung in Berghaupten.
Menschenweihehandlung für Frau Ingrid Grün durch Herrn Elfert.
Vortrag von Herrn Elfert:
„Bewegung für religiöse Erneuerung“

Oktober 2009:

Vortrag von Herrn Elfert:
„Michael und die Gegenmächte“
Treffen des Helferkreises

Dezember 2009:

Luzia-Spiel am 3. Advent
Lichterstunde an Heilig Abend

Januar 2010:

Kirchencafé anlässlich „Drei König“

Februar 2010:

Treffen von Helferkreis und Wirtschaftskreis
Information über den zu Pfingsten stattfindenden Weltkongress „FUTURE NOW“ in Dortmund.

März 2010:

Herr Becker, Straßburg, hält einen Lichtbilder-Vortrag: „Namibia – Land der Sonne“

April 2010:

In der Karwoche fanden drei abendliche Besinnungen mit Bildbetrachtungen statt.
Karfreitag: Menschenweihehandlung durch Herrn Schmidt-Hieber
Karsamstag: Lesen des Redentiner Osterspiels
Treffen des Helferkreises

4. Anstelle von Herrn Schmidt-Hieber gibt Herr Elfert eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Ereignisse in der Christengemeinschaft weltweit und zum bevorstehenden Weltkongress „FUTURE NOW“ in Dortmund.

5. Herr Köpf erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses. Beiträge und Spenden sind im letzten Jahr erheblich zurückgegangen. Dagegen sind die Personalkosten durch überregionale Versorgungsaufwendungen im Verhältnis zu 2008 angestiegen. Die Einnahmen unserer Gemeinde liegen mit ca. € 1.000.- unter den Erwartungen. Für den Baufond wurden die Tilgungen vorübergehend ausgesetzt.

Der Jahresabschluss durch Herrn Köpf wurde vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Wilfried Becker, geprüft und in allen Teilen als korrekt und vorbildlich bezeichnet.

Herr Becker gibt schriftlich die Empfehlung den Kassenbericht anzunehmen und dem Wirtschaftskreis die Entlastung zu erteilen. Dies ist durch Abstimmung geschehen, bei 4 Enthaltungen durch die Beteiligten.

6. Herr Köpf stellt das Budget für das laufende Jahr 2010 vor und begründet es.

Die Mehrheit der Anwesenden Mitglieder stimmt dem Budget zu, bei Enthaltung der Beteiligten.

7. Frau Bredel gibt einen Vorblick auf geplante Veranstaltungen im laufenden Jahr:

Im Juni werden wir wieder ein Johannifest mit Johannifeuer durchführen.

Im Oktober ist wieder ein Harfenkonzert mit Assia Cunego vorgesehen, dieses Mal als Duo mit einer weiteren Harfenistin. Im Dezember finden dann das Luzia-Fest und die Licherstunde statt.

Es wurde überlegt und diskutiert darüber ob künftig eine Sonntagsschule für den in Zukunft ausfallenden Religionsunterricht sinnvoll und machbar wäre.

Frau Bredel weist noch einmal auf die Aktion „Geld aus dem Papierkorb“ hin. Hier geht es darum, alte Orden, Ehrenzeichen, Medaillen, Plaketten, Dokumente, Postkarten, Briefmarken, etc., einzusenden bzw. abzugeben. Herr Elfert ist bereit, diese nach Berlin mitzunehmen. Die Erlöse kommen dann karitativen Zwecken zugute.

Zu den Gemeindefinanzen:

Die „Wirtschaftskrise“, der Ortswechsel von Gemeindefinanzmitgliedern, Beitragskürzungen, Beitragsstornierungen und Spendenrückgänge, machen unseren Gemeindeverantwortlichen große Sorgen. Nach den Statuten ist **jede** Gemeinde dazu aufgerufen, ihre Aufgaben und ihren Unterhalt selbst zu finanzieren. Unsere Gemeinde ist bei aller Sparsamkeit bei den Ausgaben stets chronisch im Defizit. Gemessen an der Mitglieder- und Freundesanzahl unserer Gemeinde ist das eigentlich nicht nachzuvollziehen. Die Hauptfinanzlast wird von einigen wenigen Mitgliedern getragen. Bitte, denken Sie alle darüber nach. Wir wissen sehr wohl um die Gemeindefinanzmitglieder, denen es nicht möglich ist, finanziell mehr beizutragen. Diese sollen sich durch diesen Hinweis nicht angesprochen fühlen.

8. Mit einer Lesung beschließt Herr Elfert die Jahresversammlung.

Protokoll:

Manfred Kienast, Offenburg, den 24. April 2010

DIE PERIKOPEN DES CHRISTLICHEN JAHRESKREISES

- EVANGELIENLESUNG -

HIMMELFAHRT: 13.Mai – 22.Mai
ab 13. Mai Johannes 16, 24-33
ab 16. Mai Johannes 16, 24-33

PFINGSTEN: 23.Mai – 25.Mai
ab 23. Mai Johannes 14, 23-31

ZWISCHENZEIT: 26.Mai – 23.Juni
ab 26. Mai Johannes 3, 1-21
ab 30. Mai Johannes 3, 1-21
ab 6. Juni Johannes 4, 1-26
ab 13.Juni Matthäus 14, 22-33
ab 20. Juni Johannes 17

JOHANNI: 24.Juni – 24.Juli
ab 24. Juni Markus 1
ab 27. Juni Johannes 3, 22-36
ab 4. Juli Johannes 1, 19-34
ab 11. Juli Matthäus 11, 1-15
ab 18. Juli Matthäus 14, 1-12

ZWISCHENZEIT: 25.Juli – 28.September
ab 25. Juli Markus 8, 27-38
ab 1. August Matthäus 7, 13-21
ab 8. August Lukas 15, 1-10
ab 15. August Lukas 9, 1-17
ab 22. August Lukas 18, 35-43
ab 29. August Markus 7, 31-37
ab 5. September Lukas 10, 23-37
ab 12. September Lukas 17, 11-19
ab 19. September Matthäus 6, 19-24
ab 26. September Lukas 7, 11-17